

Der Abstiegskampf hat schon wieder begonnen

Zweite verliert gegen die Ersten Mannschaften von Maitenbeth und Genc. Wasserburg

Albaching (cf) - 0:4 und 0:3. So lauten die ersten beiden Ergebnisse der Punktspiele aus Sicht der Zweiten Fußballmannschaft des SVA. Die Gegner mit der Ersten vom FC Maitenbeth und Genclerbirliigi Wasserburg gehören dabei aber sicher zu den Meisterschaftskandidaten. Trotzdem muss sich das Team vom Nasenbach steigern, um auch in der Saison 2015/2016 den Abstieg vermeiden zu können.



Zwei Spiele, null Tore: Die Zweite unter Kapitän Daniel Neumann (links) steckt schon wieder im Abstiegskampf. Foto: Vital

Nach dem nervenaufreibenden Klassenerhalt in der Saison 2014/2015 ist sozusagen vor dem „neuen“ Kampf gegen den Abstieg in der neuen Runde.

Das Auftaktprogramm war aber gleich mal richtig deftig in der B-Klasse, Gruppe 3. Mit dem FC Maitenbeth stellte sich der Meisterschaftsaspitant Nummer Eins zu Beginn der neuen Spielzeit im Nasenbachstadion vor. Die Maitenbether stiegen unglücklich und vielleicht auch unnötig ab.

Viele Jugendspieler sollen mithelfen

Um das Ziel, den wiederholten Klassenerhalt zu erreichen, sollen und müssen auch die aus der A-Jugend bzw. neu dazugestoßenen Spieler ihren Teil dazu beitragen. Mit Andreas Schreyer, Thilo Simke, Xaver Frühm, Veit Obermaier, Michael Kranzeder, Benjamin Kainz, Felix Maier, Julian Rubeilius und Kai Oppermann verstärken insgesamt neun Fußballer den Kader des SV Albaching.

Gegen die Mannen aus Maitenbeth hingen die Trauben erwartungsgemäß zu hoch. Zur Halbzeit stand es lediglich 0:1, die Zweite des SVA schlug sich beachtlich und wehrte sich mit allen Kräften. Nach der Pause war Maitenbeth stärker und auch deutlich feldüberlegen, bei den Toren half die Zweite Mannschaft des SV Albaching aber auch kräftig mit. So schraubte der Gast das Ergebnis auf 4:0, gewann verdient, aber vielleicht etwas zu hoch. Die Treffer für Maitenbeth erzielten Daniel Gartner, Tobias Schiebl und zweimal Routinier Rainer Sewald vor über 100 Zuschauern im Nasenbach-Stadion.

Stärker als erwartet präsentierte sich die Mannschaft vom SV Genclerbirliigi Wasserburg am zweiten Spieltag. Die junge Gästemannschaft, überwiegend bestehend aus Spielern türkischer Herkunft,

war technisch stark und sehr lauffreudig. Die Zweite des SVA hatte im Grunde keine Chance auf einen Punktgewinn. Vor allem auch deswegen, weil der SVA 2 Gastgeschenke verteilte. Zuerst patzte Keeper Heinz Schmeiser in der achten Spielminute, als er einen Freistoß unterschätzte. Der Ball übersprang den SVA-Torwart und landete im Netz.

Nur wenige Minuten später konnte SVA-Libero Alfred Trautbeck seinen Fehlpass nicht mehr klären und die Gäste nutzten es zum 0:2. Im Mittelfeld waren die spiel- und lauffreudigen Gäste dem SVA 2 überlegen und somit war die Chance auf einen Punkt gering.

Aus dem Spiel heraus konnte Albaching 2 keine Akzente setzen, der Anschlusstreffer hätte aber vor der Pause fallen müssen.

Pech für die Zweite bei zwei Lattentreffern

Nach Standardsituationen waren die Mannen um Kapitän Daniel Neumann aber gefährlich. Unter anderem köpfte Sepp Grabl an die Latte und der Kopfball von Wasti Friesinger wurde zur Ecke geklärt. So ging es mit 0:2 in die Kabine, der souveräne Schiedsrichter Hans-Jürgen Buschek hatte keinerlei Probleme die Partie zu leiten.

Spätestens nach dem 0:3 in der 60. Minute war die Messe gelesen, wieder machte es die SVA-Defensive den Gästen zu einfach. Fazit aus dem Saisonstart:

Gegen diese beiden Gegner werden noch viele B-Klassen-Vereine verlieren. Die Albachinger Zweite machte es aber durch schlampiges Abwehrverhalten den Gegnern zu einfach und muss in der Offensive mehr Zug zum Tor entwickeln. Kampfgeist, Disziplin und Moral sind wie immer vorhanden! Wenn die Fehler abgestellt werden, alle mitziehen, kann das Saisonziel wieder erreicht werden.

SVA-Jugend: Die nächsten Spiele

A-Jugend:

Samstag, 12. September	16:00 Uhr SG Albaching – SV Schechen
Sonntag, 20. September	16:00 Uhr JFG Mangfalltal – SG Albaching
Mittwoch, 23. September	19:30 Uhr SG Albaching – SG Griesstätt
Sonntag, 27. September	15:00 Uhr SG Oberaudorf – SG Albaching
Freitag, 2. Oktober	19:00 Uhr JFG Oberes Inntal – SG Albaching

B-Jugend:

Samstag, 12. September	12:00 Uhr SG Rott/Ramerb. – SG Albaching
Freitag, 18. September	19:00 Uhr SG Albaching – SV DJK Kolberm.
Dienstag, 22. September	19:30 Uhr SG Söchtenau – SG Albaching
Freitag, 25. September	19:00 Uhr SG Albaching – JFG Mangfalltal
Samstag, 3. Oktober	10:00 Uhr ESV Rosenheim – SG Albaching

C-Jugend:

Samstag, 12. September	14:00 Uhr SG Albaching – SV Schloßberg
Freitag, 18. September	18:00 Uhr JFG Bruckmühl – SG Albaching
Dienstag, 22. September	18:30 Uhr SG Albaching – JFG Mangfalltal
Samstag, 26. September	11:00 Uhr SG Haag/Edling – SG Albaching
Samstag, 3. Oktober	11:30 Uhr SV Pang – SG Albaching

D-Jugend:

Dienstag, 15. September	17:30 Uhr SV Albaching – SC Rechtmehring
Freitag, 18. September	17:30 Uhr ASV Rott a. Inn – SV Albaching
Samstag, 26. September	10:30 Uhr SV Albaching – SG Eiselfing
Samstag, 3. Oktober	13:00 Uhr SV Ramerberg – SV Albaching

E-Jugend:

Freitag, 25. September	17:00 Uhr SV Ramerberg – SV Albaching
Mittwoch, 30. September	18:00 Uhr SV Albaching – TSV Soyen

F-Jugend:

Samstag, 19. September	10:00 Uhr SV Albaching II – TSV Soyen II
	11:00 Uhr SV Albaching – TSV Soyen
Freitag, 25. September	17:00 Uhr SC Rechtm. II – SV Albaching II
	18:00 Uhr SC Rechtmehring – SV Albaching
Mittwoch, 30. September	17:00 Uhr SV Alb. II – TSV Babensham II
	18:00 Uhr SV Albaching – TSV Babensham

Alle Spiele aller Senioren- und Jugendmannschaften des SV Albaching finden Sie auch unter www.bfv.de

Gartengestaltung Achatz



Christoph Achatz

Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: achatz-landschaftsbau@web.de

www.achatz-landschaftsbau.de

Wir sind umgezogen,
aber weiterhin für Sie da.

Albachinger Tradition zu Saisonbeginn

Wie fast jedes Jahr ist der Start in die neue Punktspielrunde bescheiden ausgefallen

Albaching (cf) - Letzte Saison war eine Ausnahme mit sechs Siegen am Stück, aber sonst zieht es sich durch wie ein roter Faden: Die Albachinger Erste verpatzt gerne den Saisonstart. So auch heuer wieder. Am ersten Spieltag musste die Greißl-Elf nach Ramerberg reisen, um gegen deren Zweite (Aufsteiger) zu spielen, ein sehr undankbarer Auftakt. Der in der Rückrunde starke SV Schonstett gastierte am Sonntag darauf im Nasenbachstadion. Heraus kam lediglich ein Punkt für die Albachinger.

Personell gibt es zu vermelden: Patrick Kainz wechselte nach drei Jahren bei den Senioren des SVA noch kurzfristig zum Bayernligisten TSV 1860 Rosenheim. Er ist somit nach Matthias Bareuther der zweite Albachinger Seniorenfußballer, der sein Glück beim besten Verein im Landkreis versucht. Für den SV Albaching natürlich ein herber Verlust, aber der SVA sowie die Sportredaktion des Nb-Magazins wünscht Patrick natürlich alles Gute und viel Glück für diese neue, anspruchsvolle Herausforderung.

Vielleicht kann ja der eine oder andere neu hinzugestoßene Spieler diese Lücke schließen.

Sehr viele Chancen bei Ramerberg 2

Schwungvoll begann die Saison beim Team von Günther Greißl. Bei Ramerberg 2, die von der B-Klasse aufgestiegen sind, hatte der SVA in den ersten 25 Minuten viele hochkarätige Chancen zu verzeichnen. Doch es traf nur Christian Bareuther in der zehnten Minute.

Die vergebenen SVA-Chancen bauten den Gastgeber, die mit einer guten Aufstellung in die Partie gingen, vielleicht noch mehr auf. Auf einmal lag der SVA nämlich nach einer guten halben Stunde mit 1:2 hinten. Zuerst verursachte Gerhard Mittermaier unnötig

einen Foulelfmeter und nur zwei Minuten später rannte der Ramerberger Bastian Möll dem SVA auf und davon und traf aus halbreicher Position. Die mitgereisten Albachinger Fans schauten blöd aus der Wäsche. Christian Bareuther ließ diesen Rückstand aber nicht lange auf sich sitzen und traf bereits in der 36. Minute zum 2:2.

Der Halbzeitstand war aufgrund der Chancen aus SVA-Sicht ein Witz, aber auch selbst verschuldet. Deutlich ausgeglichener verlief Hälfte Zwei. Der SV Albaching ließ ab und an wichtige Eigenschaften auf dem schmalen Ramerberger Rasen vermissen und so erzielte der SVR nach einer Stunde nach einem schnell ausgeführten Freistoß (Albaching pennte) die erneute Führung. Das Match war offen, Matthias Bareuther scheiterte freistehend, Ramerberg 2 konterte. Schließlich gelang Philipp Greißl mit einem Freistoßtreffer flach aus 19 Metern, in der 81. Minute der 3:3-Ausgleich.

In der letzten Spielminute hätte Ramerberg 2 bei einer Riesenchance (Keeper Heinz klärte vor freistehendem SVR-ler) sogar noch das 4:3 erzielen können, was aber des Guten auch zuviel gewesen wäre.

Am zweiten Spieltag war der SV Schonstett zu Gast im Nasenbachstadion. Anfang Juni bezwang man die Gäste noch mit 5:2. Das



Wohin geht der Weg der SVA-Ersten in der neuen Saison? Christian Katterloher (rechts) schießt nach vorne. Foto: Vital

dies aber Schnee von gestern ist, musste der SVA an diesem Nachmittag erfahren.

Jakob Steinbichler mit schneller Führung

Toller Beginn für die Albachinger: Bereit nach vier Minuten spielte Philipp Greißl Stürmer Jakob Steinbichler geschickt frei und dieser verwandelte ruhig und überlegt aus 13 Metern flach zum 1:0. Es schien zu laufen. Aber denkste. Die Gäste aus Schonstett hielten sehr gut dagegen, waren aggressiv und laufstark und kamen auch zu Chancen.

Rückblickend muss man aber sagen, dass der SVA an diesem Nachmittag einfach den Sack nicht zugemacht hat. Trotz der agilen Schonstetter Spielweise hätte der SVA höher führen müssen. Christian Bareuther scheiterte am Pfosten und sein Bruder Matthias am Keeper.

Mit dem Halbzeitpfeiff glich der SVS aus. Ein toller Schuss aus

halb linker Position passte genau in den Winkel.

Schonstett verlangte Christian Katterloher und Co. auch in Hälfte Zwei alles ab. Die besseren Möglichkeiten hatte der SVA, so scheiterte Andi Binsteiner, der nach langer Verletzungspause wieder aktiv ist, aus vier Metern. So kam es, wie es kommen musste: In der 83. Minute konnte sich der Schonstetter Dino Samec in einem Laufduell gegen Gerhard Mittermaier durchsetzen und traf ins lange Eck. Beim SVA ging nun nichts mehr, Schonstett traf kurz vor Schluss das leere Tor nicht, es blieb beim 1:2.

Ähnlich wie bei der Zweiten machte auch die Erste in den ersten beiden Spielen zu viele Fehler beim Verteidigen des eigenen Tores und war Meister im Auslassen von guten Torchancen. In dieser, wahrscheinlich sehr ausgeglichenen A-Klasse muss jeder Sieg hart erarbeitet werden. Dies zeigten bereits die ersten beiden Spiele.

SVA-Fußball: Die nächsten Spiele

Erste Fußball-Mannschaft:

Freitag, 4. September	18:30 Uhr TSV Soyen – SV Albaching
Sonntag, 13. September	14:00 Uhr SV Albaching – SpVgg Pittenhardt
Sonntag, 27. September	14:00 Uhr SV Albaching – TSV Haag
Mittwoch, 30. September	20:00 Uhr TSV Altenmarkt II – SV Albaching
Sonntag, 11. Oktober	14:00 Uhr SV Albaching – TuS Kienberg

Zweite Fußball-Mannschaft:

Sonntag, 6. September	14:00 Uhr TSV Eiselfing II – SV Albaching II
Sonntag, 13. September	16:00 Uhr SV Albaching II – SV Amerang II
Sonntag, 20. September	13:00 Uhr TSV Emmering II – SV Albaching II
Samstag, 3. Oktober	13:00 Uhr SV Aschau/Inn II – SV Albaching II
Sonntag, 11. Oktober	16:00 Uhr SV Albaching II – TSV Gars

Alle Spiele aller Senioren- und Jugendmannschaften des SV Albaching finden Sie auch unter www.bfy.de

Ludwig
Krieger
Landhandel



Futter- u. Reinigungsmittel
Bedarfsartikel für die Landwirtschaft
Bestellannahme für effektive Mikroorganismen
Vollmers Hunde- u. Katzenmenü
Feinkost Burkhardt
Alb Gold Nudeln
Weine direkt vom Winzer uvm.

-Wir achten auf gentechnikfreie Produkte!-

Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076-887196
Fax 08076-888597
Mobil 0173-9742185

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr
Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Keine Tore, keine Punkte, letzter Platz

Zweite des SVA verliert gegen den TSV Babensham mit 0:3

Albaching (fk) - Auch bei der Zweiten Mannschaft des SVA ging der Saisonstart in die Hose: Im dritten Heimspiel hintereinander konnte man kein Tor erzielen und so ging die Partie gegen den TSV Babensham mit 0:3 verloren. Die Mannschaft steht nun mit null Toren und null Punkten am Tabellenende. Babensham 2 dagegen ist jetzt Tabellenführer mit zehn Punkten aus vier Spielen.

Bei hochsommerlichen Bedingungen startete die Albachinger Zweite recht gut in die Partie. In der ersten Viertelstunde ließ man den Ball gut durch die eigenen Reihen laufen und hatte mehr vom Spiel. Die ersten Chancen für den SVA hatten nach gut 20 Minuten Wasti Friesinger (er verpasste ein Zuspiel knapp vor dem herauseilenden Torwart) und Jakob Steinbichler, der einen schönen Steilpass von Daniel Birkmaier nicht erreichen konnte.

Nach etwa einer halben Stunde kam Babensham zweimal gefährlich vor das Tor der Heimmannschaft. Einmal vergab ein Stürmer aus 15 m fast freistehend vor dem Tor und das andere Mal konnte Torwart Schmeiser zweimal hintereinander in höchster Not klären.

In der 43. Minute bugsierte ein Stürmer der Gäste eine Flanke mit der Hand ins Tor, der Treffer wurde folgerichtig nicht gegeben. Kurz vor der Pause hatte der SVA seine größte Chance: Babenshams Torwart durfte einen Rückpass des eigenen Spielers nicht mit der Hand aufnehmen und konnte ihn nur mit dem Fuß abprallen lassen. Die kurze Verwirrung konnte

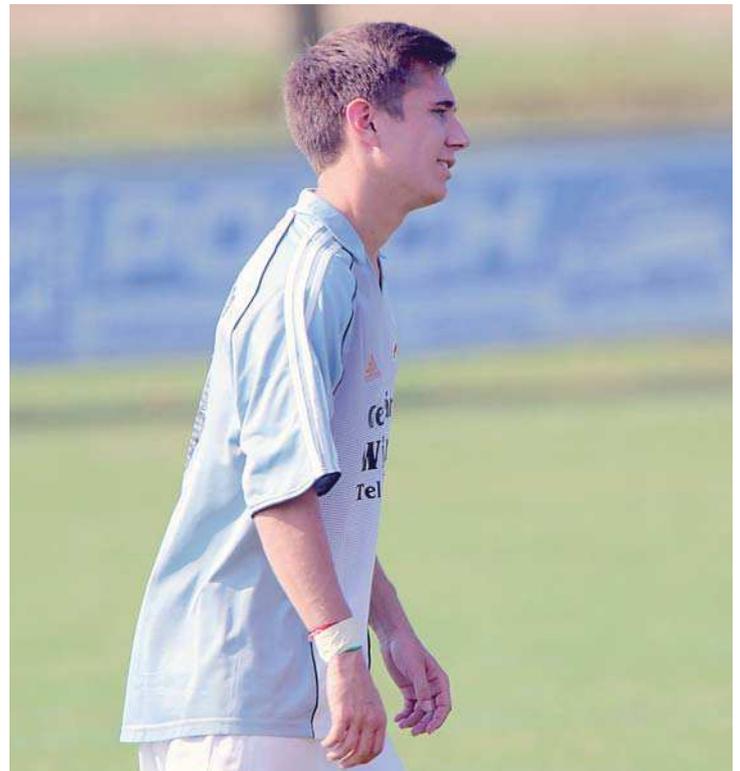
Wasti Friesinger allerdings nicht ausnutzen, da er mit dem Rücken zum Tor stand und der Ball nicht den Weg durch mehrere Babenshamer Abwehrbeine finden wollte.

Gleich nach Wiederanpfiff die zweite torgefährliche Szene der Albachinger: Der sehr engagierte Kapitän Andi Hinterberger nahm am rechten Flügel einen Pass von Simon Voglsammer auf und zog aus rund 15m ab. Der Babenshamer Torwart konnte den Schuss allerdings abwehren.

0:2-Rückstand nach einer Stunde

Die spielentscheidenden Szenen folgten dann zwischen der 50. und der 60. Minute. Zuerst konnten die Gäste einen abprallenden Latenschuss verwerten und wenig später fiel nach einem schnellen Gegenstoß das 0:2 aus Albachinger Sicht. Wenig später köpfte Julian Rubelius einen Ball über den herauseilenden Babenshamer Torwart, doch leider auch am Tor vorbei.

Danach flaute die Partie etwas ab, was angesichts der Hitze völlig verständlich ist. In der 70. Minu-



Eine von mehreren Nachwuchshoffnungen bei der Zweiten des SVA: Fabian Rubelius.
Foto: Vital

te absolvierte Jakob Steinbichler nochmal ein fulminantes Solo an der linken Außenbahn und ließ dabei drei Babenshamer Spieler aussteigen, sein anschließender Schuss konnte jedoch geklärt werden. Wenig später konnte Albachings Torwart Schmeiser durch eine tolle Parade einen höheren Rückstand vorerst verhindern. Babensham war in der Schlussphase aber deutlich am Drücker. Mehrere hochkarätige Chancen

landeten neben dem Tor, der Treffer zum 0:3-Endstand fiel schließlich in der 88. Minute.

Trotz engagiertem Spiel also wieder kein Erfolg für die zweite Mannschaft. Der einzige Trost: Mit Babensham, Maitenbeth und Genclerbirligi Wasserburg hat man vermutlich gegen drei der stärkeren Mannschaften in dieser Gruppe verloren. Es dürften also noch Gegner kommen, gegen die man mehr Chancen hat.

Bäckerei Glück

Cafe & Konditorei



gesucht:

Bäcker/in

Bewerbungen bitte
an Markus Glück



www.glueck-baeck.de



Kirchdorfer Str. 16 • 83527 Haag i. OB Tel. 08072 8215

Keine Hunde am Sportgelände

Sportverein bittet um mehr Rücksicht

Albaching (gg) - Leider kommt es immer wieder vor, dass Hundebesitzer ihre Vierbeiner während der Trainingszeiten auf dem Sportgelände frei herumlaufen lassen.

Das ist weder für die Tiere noch für die Sportler eine gute Mischung. Selbst wenn die Hunde gut erzogen sind, und sie herumlaufende Menschen als Spiegelfährten angesehen, so kann das zu unerwünschten Begegnungen zwischen Hund und Mensch kommen. Nicht jeder Mensch und besonders Kinder stehen den Vierbeiner angstfrei gegenüber. Der Verein möchte daher dringend

die Bitte aussprechen, während der Trainingszeiten keine Hunde auf dem Sportplatz frei laufen zu lassen. Auch beim Spazieren gehen sollten die Hunde angeleint bleiben.

Was gar nicht geht sind tierische Hinterlassenschaften auf dem Sportgelände. Wer selbst schon mal Fußball gespielt hat, weiß wie oft man die Bekanntschaft mit der Grasnarbe macht. Und da sind Erde und Gras schon genug.

Also liebe Hundefreunde, schaut auf eure Tiere. Rücksichtsvoller Umgang schafft Freunde zwischen Tieren und Menschen.

Auf dem Relegationsplatz, aber von unten

0:1-Niederlage der Ersten gegen Grünthal II - Matthias Bareuther vergibt Elfmeter

Albaching (jo) - Na gut, äh, sicherlich, es war heiß. Richtig heiß an diesem Sonntag, an dem die Erste Fußballmannschaft des SVA das Zweite-Team des FC Grünthal im Nasenbachstadion empfing. Aber das dürfte als Ausrede für die 0:1-Niederlage deutlich zu wenig sein. Neben einem verschossenen Elfmeter gelang an diesem Nachmittag so gut wie überhaupt nichts bei der schwach agierenden Greißl-Elf.

Rollen wir die Sache mal von hinten auf, im wahrsten Sinne des Wortes. Nach der 0:1-Niederlage am letzten August-Sonntag vor nur 60 Zuschauern im temperaturmäßig heißen Nasenbach-Stadion zu Albaching findet sich die Erste Fußballmannschaft des SV Albaching nach drei Spieltagen in der Tabelle auf einem Relegationsplatz wieder. Aber nicht auf einem Relegationsplatz, welcher für Aufstiegs Spiele in die Kreisklasse berechtigt (wie in den letzten zwei Jahren), sondern - von unten gesehen - auf einem Relegationsplatz, welcher Abstiegs Spiele in die B-Klasse bedeuten würde.

Sicherlich, die Saison ist noch jung und man kann alles noch drehen und retten. Aber für ein Team, dass - wie erwähnt - die letzten zwei Jahre jeweils Zweiter wurde, sind für einen Saisonfavoriten zum Saisonstart ein Punkt aus drei Spielen einfach zu wenig. Und besonders die Art und Weise, wie beispielsweise nun das 0:1 zu Hause gegen Grünthal II gespielt wurde, ließ vor allem die „Alba-

chinger Ultras“ schaudern. „Die SVA-Zweite spielt den besseren Fußball“ und „Da gibt es nur zwei Worte zu sagen: Ohne Worte!“ waren nur zwei der vielen Aussagen aus dem Lager der SVA-Fans. Obwohl es weitere Aussagen der „Ultras“ gar nicht mehr gab, denn ab Mitte der ersten Halbzeit schwiegen diese gänzlich, was wohl am meisten aussagt. Auch Trainer Günther Greißl ergriff Mitte der ersten Halbzeit des öfteren lautstark von der Auslinie aus das Wort und zeigte damit deutlich seine Unzufriedenheit. Was war also geschehen?

In der 7. Minute die Chance zur Führung

Viele weite Bälle des SVA landeten des öfteren im Niemandsland, es war ein unruhiges Spiel. Nichts desto Trotz hatte Albaching in der 7. Minute die Chance zur Führung. Nach einem Foul an Christian Bareuther an der Strafraumgrenze piff Schiedsrichter Ertugrul Yüksel vom SV



Auch dieser Freistoß von Christian Hinterberger half nicht mehr, das Spiel noch zu drehen. Es blieb beim 0:1. Foto: Vital

Bruckmühl den fälligen Elfmeter. Dieser wurde jedoch von Stürmer Matthias Bareuther nur halbhoch mittig geschossen, der Torwart hatte keine Probleme, den Ball zu halten. Und beim Nachschuss aus wenigen Metern hatte der Grünthaler Schlussmann die Hände bereits auf der Kugel, somit wurde diese Szene dann zu Gunsten der Gäste abgepiffen.

Da beide Teams bei diesem heißen Wetter deutlich schwitzen mussten, hatte der Schiedsrichter das Einsehen, und gewährte jeweils mitte der Halbzeiten eine Trinkpause. Doch auch diese Pausen konnte Albaching nicht dazu nutzen, nun besser weiterzuspielen. Es gab wenig Miteinander, ab und zu sogar Gegeneinander in den eigenen Reihen. Dabei war

der Gegner von Grünthal II selber spielerisch keinen Deut besser an diesem Nachmittag. Insgesamt hatten die Gäste nämlich nur zwei Torchancen in der gesamten Begegnung. Eine davon wurde vergeben, die andere jedoch landete im SVA-Tor. Nur zwei Minuten nach der Halbzeit traf dabei Grünthals Nr. 9 Josef Mayer nach schönem Angriff über links ins rechte lange Eck zum letztlichen 0:1-Endstand.

Obwohl im Abschluss fast alle scheiterten, hatte der SVA durchaus Chancen auf den Ausgleich. Matthias Bareuther vergab zum Beispiel (neben anderen Spielern auch) in der 48., 57. und 62. Minute. Hier hielt ein Grünthaler Feldspieler den starken Kopfball direkt auf der Linie.

Grünthals Nr. 13 Florian Offenberger hätte aber auch zum 0:2 erhöhen können, ja müssen: Er schoss in der 75. Minute am völlig leerstehenden Tor aus wenigen Metern rechts vorbei. Letztlich also eine verdiente Niederlage für Albaching. Leider!

Torschützen

SVA-Erste: Saison 15/16

- 2 Tore: Christian Bareuther
- 1 Tor: Philipp Greißl
Jakob Steinbichler

1. TSV Babensham II	4	8:2	10
2. TSV Eiselfing II	3	11:2	9
3. FC Maitenbeth	3	9:0	9
4. TSV Gars	3	8:4	7
5. Gencleirbirgli Wbg.	3	7:1	6
6. SV Waldhausen II	3	7:8	6
7. DJK SV Oberndorf II	4	4:4	5
8. TV Obing II	3	4:5	3
9. SV Aschau/Inn II	2	2:6	1
10. TSV Emmering II	3	5:10	1
11. SV Amerang II	3	3:7	0
12. SV Reichertsheim III	3	0:9	0
13. SV Albaching II	3	0:10	0

1. SV Schonstett	4	7:8	9
2. SV Ramerberg II	3	6:4	7
3. TuS Kienberg	3	8:4	6
4. TV Obing	2	7:0	6
5. TSV Schnaitsee	2	5:0	6
6. TSV Altenmarkt II	3	9:5	6
7. SC Rechtmehring	2	4:1	4
8. FC Grünthal II	2	2:2	3
9. DJK SV Edling II	2	3:6	1
10. TSV Haag	3	5:13	1
11. SV Albaching	3	4:6	1
12. TSV Soyen	3	1:6	1
13. SpVgg Pittenhart	4	2:8	0



Ge-SERVICE Dienstleistungen

Gericke & Platzer GbR

Hausmeister- und Handwerker-Service

Alles für Haus und Garten – Gartenpflege – Reinigungen
Renovierungen – Sanierungen – Umbauarbeiten

Tel. 08071 - 48 29
Fax 08071 - 92 12 67

mail@ge-service-online.de
www.ge-service-online.de

Steinmühlweg 16
83512 Wasserburg

